



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 085 165 A2**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
21.03.2001 Patentblatt 2001/12

(51) Int. Cl.⁷: **E06C 1/397, E06C 7/42**

(21) Anmeldenummer: **00119223.6**

(22) Anmeldetag: **06.09.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **13.09.1999 DE 19943677**

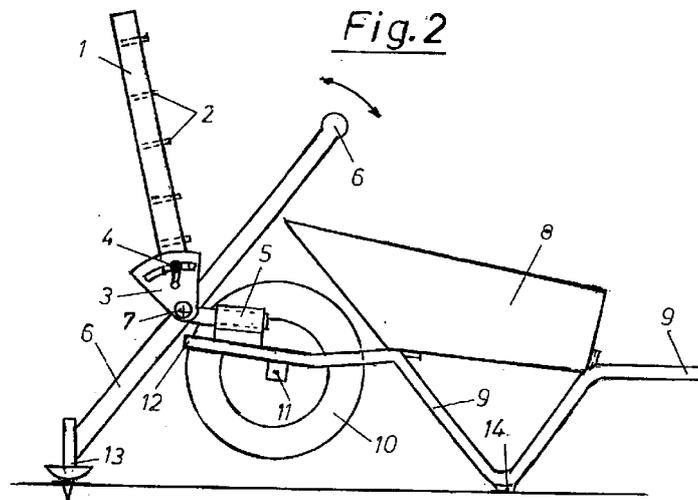
(71) Anmelder: **Hagemann, Ulrich
33729 Bielefeld (DE)**

(72) Erfinder: **Hagemann, Ulrich
33729 Bielefeld (DE)**

(54) **Heckenleiter zum Zurückschneiden hoher Hecken**

(57) An der Frontseite einer Schubkarre wird durch Schnellverschlüsse eine Heckenleiter angebaut. Durch die Hebelarme (6 und 6') werden Abstütz- und Aufliegepunkte (13) so positioniert, daß die Heckenleiter freistehend, ohne oberen Anlegepunkt verwendet werden

kann. Die erfolgte Schwerpunktverlagerung zu Gunsten der freistehenden Heckenleiter (1) kann noch deutlich erhöht werden durch Befüllen der Karrenmulde (8) mit Sand oder dergleichen.



EP 1 085 165 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Leiter zum Zurückschneiden hoher Hecken, dabei dient eine gewöhnliche Schubkarre als Halterung der Heckenleiter. Leitern sind in vielen Variationen bekannt, sie eignen sich jedoch nur bedingt zum Zurückschneiden hoher Hecken. Ein sicheres Stehvermögen dieser Leitern ist nur auf ebenen und festen Untergrund möglich.

[0002] Das deutsche Gebrauchsmuster 298 17 396.4 zeigt eine frei stehende Heckenleiter, die auf einem eigenen Fahrgestell aufgebaut ist. Durch das Umklappen einer Metallplattform läßt sich eine Schwerpunktverlagerung erreichen, durch die diese Leiter freistehend, ohne oberen Anlegepunkt frontal, dicht an die Hecke herangefahren werden kann und damit die Arbeitsperson in eine optimale Arbeitsposition kommt. Nachteilig ist dabei, die Notwendigkeit eines eigenen Fahrgestells, sowie die erforderliche Schwerpunktverlagerung durch das ständige Umklappen der Metallplattform, auf der im ungünstigsten Fall eine Hilfsperson als zusätzliches Gegengewicht Platz nehmen muß, um ein Umkippen in die Hecke zu vermeiden.

[0003] Ziel der vorliegenden Erfindung ist es diese Nachteile zu vermeiden und eine preisgünstige, sichere und fortschrittliche Lösung zu finden durch die die Heckenleiter überraschend einfach, preiswert und praktisch gestaltet wird. Dies geschieht dadurch, daß an der Frontseite einer Schubkarre leicht lösbare Halterungen zur Befestigung der Heckenleiter angebracht sind.

[0004] Ein Ausführungsbeispiel ist in der Zeichnung dargestellt, aus dieser und deren Beschreibung weitere Merkmale der Erfindung ersichtlich sind.

[0005] Es zeigt:

Fig. 1 in seitlicher Ansicht eine Schubkarre mit angebaute Heckenleiter (1) und auf dem Boden aufliegendem Schubkarrenrad (10).

Fig. 2 in gleicher Ansicht eine Schubkarre mit angebaute Heckenleiter (1) und angehobenen Schubkarrenrad (10).

Fig. 3 und 4 schematische Draufsichten auf die verschiedenen Lagen der Auflagepunkte bei den verschiedenen Stellungen des Hebelarmes (6).

[0006] Fig. 1 zeigt eine Schubkarre an deren Frontseite mit Schnellverschlüssen (5) am Kippbügel (12) eine freistehende Heckenleiter (1) mit Stufen (2) angebaute ist. Der Rahmen der Schubkarre wird von den Rohren (9) gebildet. Um den Drehpunkt (7) kann durch Betätigung des Hebelarmes (6) das Schubkarrenrad (10) mit seiner Achse (11) angehoben oder gesenkt werden. Die gewünschte Stellung wird mit dem Segment (3) und der Klemmschraube (4) fixiert. Die Abstütz- oder Auflagepunkte (13) werden entweder angehoben oder mit ihren Spitzen in den Boden

gedrückte Letzteres hat eine Schwerpunktverlagerung zur Folge, die es ermöglicht, die angebaute Heckenleiter (1) freistehend, ohne oberen Anlagepunkt zu gebrauchen. Diese Schwerpunktverlagerung kann noch entscheidend erhöht werden durch das Befüllen der Schubkarrenmulde (8) mit Sand oder dergleichen.

[0007] Der Anbau der Heckenleiter an der Frontseite einer Schubkarre und die Möglichkeit das Laufrad (10) durch den Hebelarm (6) zu heben und zu senken sichert eine leichte Verfahrbarkeit und ein sicheres Standvermögen der Heckenleiter (1).

Patentansprüche

1. Heckenleiter zum Zurückschneiden hoher Hecken, dadurch gekennzeichnet, daß Die Heckenleiter (1) leicht lösbar an der Frontseite einer Schubkarre durch Schnellverschlüsse angebaute ist.
2. Heckenleiter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Schubkarre mit angebaute Heckenleiter (1) bei Verstellung des Hebelarmes (6 und 6') um die Auflagepunkte (14) der Schubkarre gekippt werden und dabei zwangsläufig das Laufrad (10) vom Boden abhebt oder auf den Boden gedrückt wird.
3. Heckenleiter nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die mit Spitzen ausgerüsteten Abstütz- und Auflagepunkte (13) an den Hebelarmen (6 und 6') angebracht sind und der Abstand dieser Abstütz- oder Auflagepunkte (13) voneinander etwa der Breite der Heckenleiter (1) entspricht oder größer ist als diese.
4. Heckenleiter nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Abstütz- und Auflagepunkte (13) erheblich vor der Achslinie des Schubkarrenrades (10) angeordnet sind und in ihrer Länge verstellbar sind.
5. Heckenleiter nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß zur Einstellung der Transport und Arbeitsstellung die Hebelarme (6 und 6') mit ihren Abstütz- und Auflagepunkten (13) angehoben oder gesenkt werden können.
6. Heckenleiter nach Anspruch 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Hebelarme (6 und 6') unabhängig voneinander verstellbar werden können oder durch eine Welle innerhalb des Zentralenrohres (15), welche gleichzeitig Drehpunkt (7) ist miteinander verbunden sind.
7. Heckenleiter nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Einstellung der Hebelarme (6 und 6') durch Stecker oder wie im Ausführungsbeispiel dargestellt durch das Segment (3) und die Klemm-

schraube (4) fixiert werden.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

Fig. 1

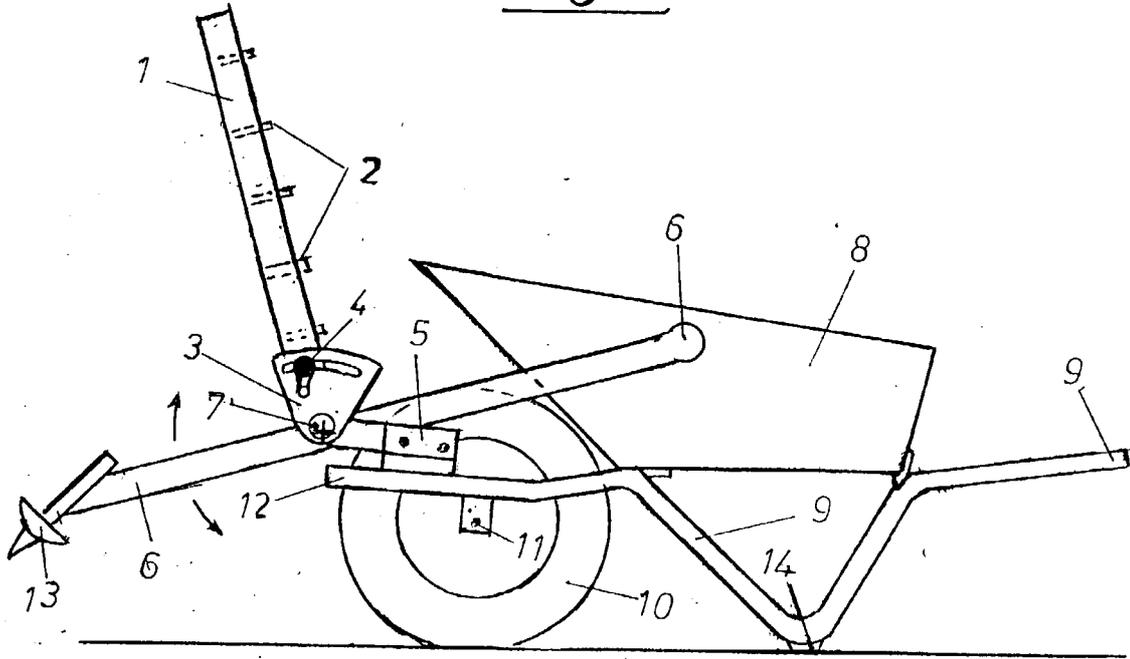


Fig. 2

